



10.12.2009

## Mutter-Kind-Kurberatung ab 2010 vor Ort in den Familienzentren und Kindertageseinrichtungen

**Gesundheit für Mütter und Kinder fängt mit der richtigen Beratung an.**

**Ab Januar 2010 bietet die AWO in Bochum eine intensive Mütter-Kind-Beratung als ergänzendes Angebot auch in den AWO-Familienzentren und Kindertageseinrichtungen an.**

Zeitdruck und ständige Verfügbarkeit für die Familie, welche Frau kennt das nicht?

Mütter sind in der heutigen Gesellschaft mehr denn je Bedingungen ausgesetzt, die zu Überforderung und Überbelastung führen können.

Die vielfältigen Rollenanforderungen – als Mutter, als Partnerin, Organisatorin und Berufstätige – lassen sich oft schwer miteinander vereinbaren. Kommt auch noch eine chronische Erkrankung des Kindes oder die Pflege eines Familienangehörigen dazu, birgt der „Arbeitsplatz Familie“ durchaus erhebliche gesundheitliche Risiken. Krankheit beginnt oft dort, wo das körperliche, psychische und soziale Wohlbefinden beeinträchtigt ist.

Hier kann eine Mütter- oder Mutter-Kind-Kur als Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme den betroffenen Frauen dringend benötigte Entlastung bieten. Mit der am 01.04.2007 in Kraft getretenen Gesundheitsreform sind Mütter- und Mutter-Kind-Kuren zu Pflichtleistungen der Krankenkassen geworden. Frauen in Familienverantwortung haben einen Anspruch auf die Kurleistung, wenn die medizinische Notwendigkeit ärztlich attestiert wird.

Das Beratungsangebot in den Kindertageseinrichtungen soll den kurwilligen Müttern den Zugang zu einer Kurmaßnahme durch örtliche Nähe und familienorientierte Beratungszeiten erleichtern.

Weitere Informationen im AWO-Stadtbüro unter Tel.0234 96477-0 oder direkt in den AWO-Kindertageseinrichtungen.